



Petition 90721

Gesellschaftsrecht - Boni-Zahlungen an Mitarbeiter

Text der Petition	<p>Mit der Petition wird gefordert, dass Boni an Mitarbeiter für 5 Jahre auf einem Konto zu sperren sind, im Fall von geldwerten Leistungen als Bonus soll das Unternehmen stattdessen zusätzlich den finanzamtlichen Geldwert auf dieses Konto einzahlen. Im Fall einer Insolvenz soll das Geld vorrangig in die Insolvenzmasse gehen, im Falle staatlicher Unterstützungszahlung soll es dieser Zahlung zugeschlagen werden. In beiden Fällen soll der Mitarbeiter keinen Ersatzanspruch haben!</p>
Begründung	<p>Die Zahlung von Boni kann dazu führen, dass Mitarbeiter dazu verleitet werden, immer höhere Risiken einzugehen, um so im Erfolgsfall den nächsten, eventuell noch höheren Bonus, zu erhalten. Die dabei eingegangenen Risiken können das Unternehmen, und manchmal auch die gesamte Gesellschaft der Bundesrepublik gefährden, wie wir in der letzten Finanzkrise gesehen haben. Angesichts dieses gravierenden Gefahrenpotentials ist es nötig, dass der Gesetzgeber hier regulierend eingreift!</p> <p>Ziel der Petition ist es zum einen, präventiv eine abschreckende Botschaft zu vermitteln: "Wenn das Unternehmen wegen zu viel eingegangener Risiken in Schieflage kommt, entfallen die Boni", um hier eine Verhaltenskorrektur hin zu mehr nachhaltigem Handeln zu erzeugen. Zum anderen soll so dafür gesorgt werden, dass im Ernstfall die gesammelten Boni an die Geschädigten gezahlt werden, die möglicherweise sogar in Folge des riskanten Handelns der ursprünglichen Bonus-Empfänger in existenzielle Notlage geraten sind.</p> <p>Die Mitarbeiter, denen die versprochenen Boni so entgehen, haben ja ihr normales Grundgehalt bekommen. Somit ist dieses Verfahren für sie nicht existenziell bedrohend.</p>